

Groß-Strehlizer Kreis-Blatt.

Groß-Strehlitz, den 16. August 1907.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betreffend die Ankerursprungung der Eintalerstücke deutschen Gepräges. Vom 27. Juni 1907.

Auf Grund der Artikel 8, 15 Abs. 1 Ziffer 1 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichsgesetzbl. Seite 233) hat der Bundesrat die nachfolgenden Bestimmungen getroffen.

§ 1. Die Eintalerstücke deutschen Gepräges gelten vom 1. Oktober 1907 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einföhrung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die Taler der im § 1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Gattung werden bis zum 30. September 1908 bei den Reichs- und Landeskassen zu dem Wertverhältnisse von drei Mark gleich einem Taler sowohl in Zahlung als auch zur Umwechslung angenommen.

§ 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Austausch (§ 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 27. Juni 1907.

Der Reichsfinanzler. J. W. Freiherr von Stengel.

Der Königliche Regierungsrat Dr. Behrend hierseibst ist zum Vorsitzenden und der Königliche Regierungsassessor Dasse hierseibst zum stellvertretenden Vorsitzenden der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen I und II für den hiesigen Regierungsbezirk ernannt worden.

Oppeln, den 1. August 1907.

Königliche Regierung. Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten A. zez. Michaelis.

Mit Rücksicht auf die große Bedeutung, welche der Erhaltung eines leistungsfähigen Handwerkerstandes staatsseitig beigelegt werden muß, weise ich die Gemeinden des Kreises unter Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 10. April 1906 Stüd 15 an, bei Vergebung kommunaler Lieferungen und Arbeiten nach Möglichkeit die Handwerkervereinigungen (Zünfte, Genossenschaften) zuzulassen und zu berücksichtigen.

Groß-Strehlitz, den 13. August 1907.

Nachstehend aufgeführte Magistrate, Gemeindevorstände und Ortsvorstände haben bisher die Handwerkskammerbeiträge für das Rechnungsjahr 1907 an die Kreisfommunalkasse nicht abgeführt:

1. Die Stadt Groß-Strehlitz 250,19 M.
2. Die Stadt Lehnitz 72,59 M.
3. Die Stadt Nüst 151,27 M.
4. Die Gemeinde Annaberg 23,54 M.
5. Die Gemeinde Colonnowska 12,67 M.
6. Die Gemeinde Deichowitz 16,13 M.
7. Die Gemeinde Grodzisko 5,43 M.
8. Die Gemeinde Kadlub 4,94 M.
9. Die Gemeinde Kremda 7,90 M.
10. Die Gemeinde Mischlitz 3,62 M.
11. Der Gutsbezirk Dirschowa 0,49 M.
12. Der Gutsbezirk Kadlub 0,49 M.
13. Der Gutsbezirk Freywoitz Lehnitz 0,99 M.
14. Der Gutsbezirk Salejche 1,98 M.
15. Die Gemeinde Gogolin 49,05 M.

Unter Hinweis auf meine Kreisblattverfügung vom 23. März d. Js Stüd 13 weise ich die vorgenannten Ortsbehörden an, die Beiträge nunmehr bestimmt bis zum 10. September d. Js. an die genannte Kasse abzuführen und, daß dies geschehen ist, binnen der genannten Frist mir anzuzeigen.

Groß-Strehlitz, den 13. August 1907.

Am 4. September d. Js. von vormittags 8 Uhr ab wird auf dem Viehmarktplatz am Schützenhause in Tarnowitz ein Bullenmarkt veranstaltet.

Unter den zum Verkauf gestellten Bullen befinden sich auch einige Original-Ostfriesen von hohem Zuchtwerte, welche sich insbesondere für Herden von Großgrundbesitzern eignen.

Diejenigen Gemeinden und Bullenhaltungsverbände, in denen die vorgeschriebene Anzahl von Zuchtbullen nicht vorhanden ist, bezw. bei der diesjährigen Hauptföhrung nicht vorhanden sein wird, werden somit Gelegenheit finden, ihren Bedarf an Zuchtbullen gelegentlich dieses Bullenmarktes zu decken.

Groß-Strehlitz, den 12. August 1907.

Der Königliche Rentmeister, Rechnungsrat Schirmeisen ist vom 7. August bis 9. September d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit in den Geschäften der königlichen Kreisasse durch den Kassengehilfen Bannet vertreten. Groß-Strehlitz, den 10. August 1907.

Bestätigt die Wiederwahl des Halbbauers Robert Rother aus Alt-Ujest zum Schöffen dieser Gemeinde. Groß-Strehlitz, den 9. August 1907.

Der Königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

Kastanienverkauf.

Die Kastanienerte auf den hiesigen Kreischauffeen bei Klutschau und in Lichinia soll an den Bestbietenden öffentlich verkauft werden. Termin hierzu ist angelegt auf

Donnerstag, den 29. August cr., vormittags 9 Uhr

im Mendla'schen Gasthause in Saletsche.

Groß-Strehlitz, den 13. August 1907.

Der Kreisassessor.

Der Sicherheitsarbeiter Johann Merfuda aus Saletsche wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Die Verabfolgung geistiger Getränke an Merfuda wird untersagt, auch darf derselbe nicht in den Schankstätten geduldet werden.

Gast- und Schankwirts, welche dieser Verfügung zuwiderhandeln, werden gemäß Polizei-Verordnung vom 1. 7. 1904 mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder entsprechender Haft bestraft.

Saletsche, den 12. August 1907.

Der Amtsvorsteher. J. B. Graupe.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Sachsen belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
- II. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreisangehörige für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit oder von Inkhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder von dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Anforität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cediert werden.

- IV. An Gemeinden, öffentlichen Korporationen und öffentlichen Genossenschaften des Kreises gegen vorchriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:

- a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk. 4½ Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 4½ Prozent.

2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsschulden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vorm. von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Tage jedes Monats ist die Kasse geschlossen.

Fällt dieser letztere Tag auf einen Sonn- oder Festtag, so bleibt die Kasse am vorhergehenden Tage geschlossen. Groß-Strehlitz, den 1. Juli 1907.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per 600 kg	per 1 kg	per Ektod				
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erdbein					Speyerbohnen	Sinter	Rartoffeln	Heu
		M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.							
Groß-Strehlitz am 13. August 1907.	Höchster Niedrigster	21 00 18 80	19 40 18 00	17 40 15 40	20 50 18 80	22 40 20 00	22 80 20 40	36 00 32 00	4 40 3 80	4 40 3 80	22 00 20 00	2 40 2 20	2 60 2 80	2 60 2 80				
Ujest am 2. August 1907.	Höchster Niedrigster	— — — —	— — — —	17 60 17 20	18 60 18 40	— — — —	— — — —	— — — —	4 40 4 20	— — — —	— — — —	— — — —	2 60 2 40	2 60 2 80				
Lejtnitz am 25. Juni 1907.	Höchster Niedrigster	20 50 18 50	19 — 17 50	16 00 13 00	18 50 17 50	— — — —	— — — —	— — — —	6 — 5 —	4 — 3 60	26 — 24 —	2 20 2 00	2 80 2 40	2 80 2 40				

Anzeigen

Von der Reise zurück.
Dr. Wagner.

Heft 3 — 10
3 — 4.

Knorr's Reismehl

Als Zusatz zur Milch eine ergiebige, leicht verdauliche Kinder-nahrung und zugleich ein bewährter Zusatz zu Puddings und feinen Backwaren.

Nähre mit „Knorr“.

Zimmer-Polier
mit Leuten, sowie Maurer und Arbeiter finden Beschäftigung bei
M. Hohmann,
Baugehäft.

Zur Anfertigung von
Schriftstücken aller Art
empfiehlt sich
Ujejt.
Karl Tichon.



Schornsteinaufhänger
bewährt guten Zug.

**Gr.-Strechitzer
Kacheln-Fabrik**
am Bahnhof.
Großes Lager
in

Kacheln in Porzellan
weiß und blaugegrünt,
altesch, majolika.
Transportable Ofen
in allen Maßen
sowie **Schornsteinauf-
hänger** stets am Lager.
Übernahme des
Bau von **Ofen** und
Hochmaschinen,
einbauen in der Ein-
lage sowie Umrhen
und Reparaturen bei
guter Ausfühung.
Um geeigneten Zu-
spruch bitten

J. Bonk,
Denkengrueller.

Zeichnungen und Kostenanschläge gratis.

**Lanolin-
Seife** mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Preis 25 Pfg.

Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Charlottenburg, Salzauer 16.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die
Marke „Pfeilring“.



Geschäfts-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage geht das bisher in meinem Besitz gewesene
photographische Atelier in Groß-Strechitz, Lublinerstraße durch Kauf in die
Hände des Herrn Emil Nehr über. Für das mir bisher gezeichnete Ver-
trauen sage ich meiner so Kundlichart betten Dank und bitte ich dasselbe auch
auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Rudolf Kessel, Beuthen.

Bezugnehmend auf obiges teile ich einem hochverehrten Publikum
von Groß-Strechitz und Umgebung mit, daß das bisher nur Sonntag ge-
öffnete photographische Atelier auch jetzt

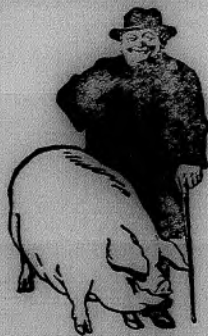
täglich von früh 7 bis abends 6 Uhr

geöffnet ist und Ausnahmen bei jeder Witterung stattfinden können. Durch
jahrelange Tätigkeit in ersten Ateliers in großen Städten, Hamburg, Berlin,
Dresden so bin ich in der Lage, Gutes zu leisten und bitte ich, unter Zu-
sicherung mit guter Arbeiten, um geeigneten Zuspruch
Dachmannsbau.

Emil Nehr,

Ehedege.

Gr.-Strechitz, Lublinerstraße 31.



Mancher schlafte sich viele Pein.
Bangt sich ab nur um sein Schwein.
Regt sich auf in einem Trab,
Obs auch zunimmt und nicht ab.
Centnerschwer, und obendrein
Kräftig, stark wird nur ein Schwein
Mit M. Brockmanns Kalk allein
Auch der Mann da nebenan
Nimmt zur Schweinezucht fortan
Nur M. Brockmanns Kalk heran.

✱
Echter Brockmannseher Futterkalk
zu Originalpreisen zu haben bei:

J. B. Klose, Gr.-Strechitz.

✱✱✱✱✱ **fliegenleim** ✱✱✱✱✱

in Dosen zu 10 und 20 Pfennig

vorrätig in

G. Hübner's Papierhandlung.



Löwenwarter & Co.
(Commanit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.

Erhaltenes Fabrikat
Export in alle Teile des Reiches
Gesellschaft der Cognac-Produzenten
in Frankreich

COGNAC
Marken: Stern-Cognac
Deutsches Fabrikat

Die Analyse
des vorliegenden
Cognacs
aus der
Fabrikation
Cognac-Fabrikate
einer
Firma, die
zusammensetzt
wie die
meisten
französischen
Cognacs, ist
einmalig
und
ganz
besonders
aus
als
rein
zu
betrachten.

Aerztlich empfohlen.

In Gross-Strehlitz bei Herrn F. Freyhöfer.



«BRENNABOR»

Neue

Brennabor, Opel-Blitz-Mäder
zu billigen Anschaffungspreisen
Georg Hübner.

Die neuen Militärpensionsgesetze

für das Reichsheer, die Kaiserliche Marine und die
Kaiserlichen Schutztruppen

== vom 31. Mai 1906. ==

Wichtig für jeden Militärangewandten, damit er seine Ansprüche kennen lernt.

➔ Preis 30 Pfg. ➔

::: Einzel-Exemplar nach auswärts als Drucksache 35 Pfg. :::

Vorrätig in

Georg Hübner's Papierhandlung.

MEY's Stoffwäsche
der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, von Leinen- wäsche kaum zu unterscheiden.
Jedes Wäschestück trägt obige Schutzmarke.

Alleinverkauf für Groß-Strehlitz in
Georg Hübner's
Papierhandlung.

Modern * Sauber * Preiswert

herfertigt alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Hübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

Neuestes Schriftmaterial.

Adresskarten .. Briefbogen .. Danksgewinne
Einladungen .. Gratulationen .. Hochzeitslieder
Hochzeits-Zeitungen .. Kuverts .. Menüs

☞ Formular-Magazin. ☞

in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen .. Preiskurante .. Programme
Quittungen .. Tafellieder .. Todesanzeigen
Verlobungsanzeigen .. Visitenkarten .. Zirkulare.

☞ Ansichtspostkarten-Verlag. ☞

Hedation: Für den amtlichen Teil Königl. Reichs-Bezirksamt Gleicher, für den Privatanteil G. Hübner.
Druck und Verlag von Georg Hübner in Gross-Strehlitz.